

Landeshauptstadt Stuttgart
Der Oberbürgermeister
GZ: OB 7114-00

Stuttgart, 25.02.2014

Beantwortung zur Anfrage

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen Rudolf Joachim (CDU), Mayer Fabian (CDU), Currle Fritz (CDU)
Datum 06.12.2013
Betreff Aushub-Erde – wohin damit?

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Auch die Verwaltung beobachtet in letzter Zeit, dass die Preise für die Entsorgung (Verwertung und Beseitigung) von mineralischen Abfällen wie Baugrubenaushub und Bauabbruchmaterial ansteigen. Grund hierfür sind die immer weniger vorhandenen regionalen Entsorgungsmöglichkeiten und die dadurch steigenden Transport- und Betriebskosten. Da die Verwertungs- und Beseitigungsmöglichkeiten begrenzt sind, ist dies nachvollziehbar. Die Abfallverwertung regelt der freie Markt (Wettbewerb), die Gebühren/Entgelt für die Abfallbeseitigung werden durch den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger festgelegt.--

Lösungsansätze:

Die Stadt Stuttgart bietet derzeit keine Verwertungsmöglichkeit im Stadtgebiet an und verfügt auch über keine Deponiekapazitäten der Deponieklasse 0 (Erddeponie). Die Verwaltung sieht momentan keine Möglichkeit im Stadtgebiet bzw. in der Region eine adäquate Verwertungsmöglichkeit bzw. Deponierungsmöglichkeit der Deponieklasse 0 anzubieten oder zu benennen, obwohl es sicher sinnvoll und wünschenswert wäre, entsprechende Kapazitäten anzubieten.

Die frühere Hausmülldeponie Einöd wird seit 1998 entsprechend der abfallrechtlichen Genehmigung für den Standort als Mineralstoffdeponie der Deponieklasse I und II weitergeführt (Entsorgung von leicht bis mittel belastetem Erdaushub, Bauschutt, Straßenaufbruch etc. für Klein- und Großanlieferer) und ist für diese Abfälle für das Stadtgebiet und dem Verband Region Stuttgart eine wichtige Entsorgungsmöglichkeit. Mit einer Restlaufzeit von ca. 20 Jahren ist für diese Abfälle noch ausreichend Entsorgungssicherheit gewährleistet. Eine Ablagerung von unbelastetem Erdaushub (Deponieklasse 0) ist jedoch nicht möglich.

Fritz Kuhn

Anlage: Diagramm Entsorgungsentwicklung Stadt Stuttgart

Verteiler